

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsbezeichnung

PMT – allfix 100 Konstruktionsklebstoff

Hersteller/Lieferant

PMT
Im Brückle 6
72116 Mössingen
Tel.: 07473/6776
Fax.: 07473/6734

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Angebote, Verkauf, Export

Notfallauskunft

07473/6776

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Klebstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Xn ; R 20-36/37/38-42/43	10 – 25 %
96-48-0 Dihydro-2 (3H) -furaon Xn ; R 22-36	2,5 – 10 %

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus Der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Lage.

Nach Hautkontakt

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Besondere Gefährdung durch Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Cyanwasserstoff (HCN)

Besondere Schutzausrüstung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!).

Feucht halten und an einem gesicherten Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Erwärmung über 50 °C und Abkühlung unter 10 °C vermeiden.

Bei Spritzverarbeitung oder Rohstofftemperaturen über 40 °C ist Luftabsaugung erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Lagerklasse

VbF-Klasse entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

101-68-8 Diphenylmethan-4, 4'-diisocyanat 101-68-8

MAK: 0,05 mg/m³, 0,005 ml/m³ in Form atembare Aerosole

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atenschutz:

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
Pastös

Farbe
beige

Geruch
charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Wert

Temp.

Methode

Bemerkung

Siedepunkt/Siedebereich

nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

nicht bestimmt

Flammpunkt

111 °C

20°C

Dichte

1,52 g/cm³

20°C

Löslichkeit in Wasser

nicht/wenig mischbar

Viskosität dynamisch

80000 mPas

20°C

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Ab ca. 260 °C Polymerisation, CO₂-Abspaltung.

Gefährliche Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Alkoholen, Aminen, Säuren und Basen. Reagiert mit Wasser unter CO₂-Bildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

Wert/Bewertung	Spezies
Haut	Reizt die Haut und die Schleimhäute
Auge	Reizwirkung
Erfahrungen aus der Praxis	Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie Der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung) : schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	Abfallname
08 00 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacke), Dichtungsmassen und Druckfarben.
08 04 00	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)
08 04 04	Ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
08 04 06	Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

Empfehlung für das Produkt

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

Weitere Angaben zum Transport

Keine Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
26 Bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser
Abspülen und Arzt konsultieren
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
und Seife
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF entfällt

Technische Anleitung Luft Klasse Anteil in %
NK 2,5 -10

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung)
Schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.